

WISSENSWERTES ZUM ZMORGE

Jon Domenic Parolini lud zum Brunch nach Lenzerheide ein
Von Vrena Cramer-Daepfen

Die BDP lud kürzlich zum Brunch mit Jon Domenic Parolini in das Hotel «Schweizerhof» nach Lenzerheide ein. Eine kleinere Gruppe Interessierter liess sich die Gelegenheit nicht entgehen, um den Regierungsrat in ungezwungener Atmosphäre live zu erleben und ihm einmal Fragen aus nächster Nähe stellen zu können. Mit dem Brunch sollten Berührungspunkte abgebaut werden. Parolini präsentierte sich als Regierungsrat zum Anfassen und genoss mit den Gästen – darunter auch alt Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf – den vielseitigen Zmorga des Hotels.

Nach dem Brunch übernahm Andreas Züllig, Gastgeber des Hotels «Schweizerhof» und Präsident von Hotelleriesuisse, die Führung durch seinen Vorzeigebetrieb. 1904 wurde das Hotel erbaut, 1990 kamen Claudia und Andreas Züllig auf die Lenzerheide und übernahmen das Hotel. Die zum Hotelkomplex gehörenden Zweitwohnungen, Aparthotellerie, brachten nur beim Wohnungsverkauf etwas ein, daher musste das Konzept geändert werden. Hotel und Eigentumswohnungen wurden getrennt, die alte Tennishalle abgebrochen, ein Neubau erstellt. Das neue Konzept

wurde unter «global und regional» entwickelt. Ein Familienhotel mit Wellness, einem Kindergarten, damit die Eltern Freiraum bekommen, Seminarräumen, Hallenbad. Dass das Hotel «Schweizerhof» mit dem Konzept richtig liegt, zeigen die Zahlen. Die Gäste kommen vor allem aus der Schweiz und Deutschland. Obwohl das vergangene Jahr positiv ausgefallen sei, so Andreas Züllig, könne man sich nicht zurücklehnen, sondern es liege noch sehr viel Arbeit vor ihnen. Der Schwung müsse ausgenutzt werden, denn nur so könne wieder investiert werden. Das Personal des Hotels sei ein wesentlicher Erfolgsfaktor, so Andreas Züllig. Ihm sei wichtig, dass seine Angestellten zufrieden und dass sie stolz seien, in diesem Betrieb arbeiten zu können. Diese Zufriedenheit würden sie hinaustragen und so könnten auch neue Mitarbeiter gewonnen werden.

Beim Rundgang wurden viele verschiedene Themen angeschnitten und Jon Domenic Parolini sehr direkt gefragt und auch herausgefordert. Für Andreas Züllig ist klar, dass die Betriebe von der Öffentlichkeit finanziell nicht unterstützt werden sollten, sondern dass die Politik Rahmenbedingungen schaffen solle, damit die Unternehmer Frei- und Spielräume hätten, dass sie sich auch wirklich entwickeln könnten, um auf eigenen Beinen zu stehen.



Regierungsrat Jon Domenic Parolini beim Zmorga mit Gästen im Hotel «Schweizerhof» in Lenzerheide.

Bild Vrena Cramer-Daepfen